

**Zeitschrift:** Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde  
**Band:** 67 (1967)

**Kapitel:** Organisatorisches  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt

*Jahresbericht 1967*

(Berichtsperiode 1. Oktober 1966 bis 30. September 1967)

## *A. Organisatorisches*

*Kommission für Bodenfunde.* Die Kommission trat zur Erledigung ihrer Geschäfte zu zwei Sitzungen zusammen.

*Personelles.* An Stelle des in Princeton abwesenden Kantonsarchäologen besorgte in verdankenswerter Weise Herr Dr. M. Martin bis 30. April 1967 die Stellvertretung. Der neue Grabungstechniker Herr W. Geiger trat sein Amt am 1. Dezember 1966 an. Nachdem unsere Halbtagssekretärin Frau E. von Arb ihren Posten auf den 1. Mai 1967 aus persönlichen Gründen aufzugeben wünschte und kein passender Ersatz gefunden wurde, konnte insofern eine gute provisorische Lösung erzielt werden, als Frau E. Modespacher und Frau S. Wertenschlag je einen Teil des betreffenden Arbeitspensums übernahmen.

## *B. Tätigkeitsbericht des Kantonsarchäologen*

In den Wintermonaten katalogisierte der Stellvertreter des Kantonsarchäologen, Herr Dr. M. Martin, die zahlreichen Funde, welche die Münstergrabung 1966 erbrachte, und ordnete die alten Fundbestände des Gräberfeldes Kaiseraugst, wobei ihm Frau E. Modespacher an die Hand ging. Herrn Dr. M. Martin sei für seine große Arbeit, welche auch durch seine Examenvorbereitungen nicht beeinträchtigt wurde, und seine umsichtige Amtswaltung der beste Dank ausgesprochen.

In Princeton konnte der Kantonsarchäologe zunächst seinen Beitrag an das von Herrn Professor Dr. A. Alföldi geplante Handbuch über die Römerzeit und das Frühmittelalter in der Schweiz druckfertig machen. Als zweites stellte er den Katalog der münzdatierten Gräber von Basel zusammen.